



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/003/2023

Federführung: Dezernat II	Datum: 16.01.2023
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	15.02.2023

Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland; Sachstandsmitteilung und Besetzung eines Arbeitskreises

Beschlussvorschlag:

In den Arbeitskreis „Integriertes Radverkehrskonzept“ des Landkreises Ammerland wird je ein/e Vertreter/in der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen entsandt. Folgende Abgeordnete werden von den Fraktionen/Gruppen hierfür benannt:

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

II – Kap

Westerstede, den 30.01.2023

Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland; Sachstandsbericht und Besetzung eines Arbeitskreises

Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat in seiner Sitzung am 16.06.2022 dem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen aus Aachen den Auftrag zur Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland erteilt.

Nach einer Auftaktbesprechung im August 2022 wurden in einem ersten Schritt, die vorliegenden Daten und Unterlagen des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden sowie der Stadt Westerstede ausgewertet und zu einer Bestandsaufnahme und -bewertung zusammengeführt. Aus diesen Informationen und den vorliegenden Daten der benachbarten Landkreise sowie der Stadt Oldenburg wurde inzwischen der erste grobe Entwurf einer Netzkonzeption erstellt.

Dieser Entwurf sowie die vorliegenden Bestandsaufnahmen sollen nunmehr in einem Arbeitskreis vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus soll der Arbeitskreis auch bei der Definition der zu Grunde zu legenden Qualitätskriterien eingebunden werden.

Aus den Erfahrungen der Konzepterstellung in anderen Landkreisen wird folgende Besetzung des Arbeitskreises vorgeschlagen:

- Vertreter der Kreistagsfraktionen/-gruppen
- Kreisangehörige Gemeinden und Stadt Westerstede
- Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- Polizeiinspektion Stadt Oldenburg / Ammerland
- ADFC
- Seniorenbeirat

Der bisher praktizierten Vorgehensweise folgend könnte z.B. je ein/e Vertreter/in der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen in den Arbeitskreis entsandt werden. Eine erste Sitzung des Arbeitskreises soll nach der vorläufigen Terminplanung am 09.03.2023 ab 15 Uhr im Kreishaus stattfinden.

Darüber hinaus ist zur Vorbereitung des Entwurfes für das zukünftige Zielkonzept ein umfangreiches Beteiligungsverfahren vorgesehen, bei dem neben allen relevanten Interessengruppen auch eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen soll.

Hierzu soll an einem zentralen Ort im Ammerland zu einem Bürgerdialog voraussichtlich im April / Mai 2023 eingeladen werden. Zusätzlich wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben, über eine digitale Plattform Anregungen, Wünsche und Vorschläge zu unterbreiten bzw. diese zu bewerten.

Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse und Anregungen werden dann in die abschließenden Beschlussempfehlungen an die Kreisgremien für das Integrierte Radverkehrskonzept des Landkreises Ammerland einfließen.